

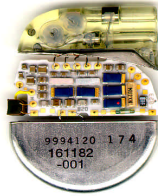
Herzschrittmachertherapie im Kindesalter

1. Herzschrittmacher

In der Bundesrepublik werden jedes Jahr ca. 25000 Herzschrittmacher mit steigender Tendenz implantiert. Man geht davon aus, dass in der BRD ca. 250000 Patienten mit einem Herzschrittmacher versorgt sind.

Das mittlere Alter aller Herzschrittmacherträger beträgt 75 Jahre. Nur knapp 8% der Patienten sind jünger als 60 Jahre und davon sind wiederum nur ein Bruchteil Kinder.

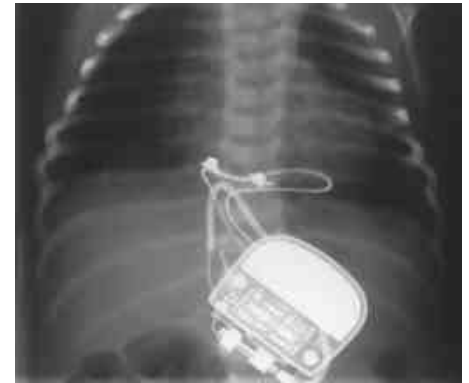
Von den zehn Firmen die weltweit noch Herzschrittmacher herstellen werden ca. 300 verschiedene Modelle angeboten. Darunter befindet sich aber nur ein einziges System, welches speziell für Säuglinge entwickelt wurde.



Elektrodenanschlüsse

Steuerungselektronik

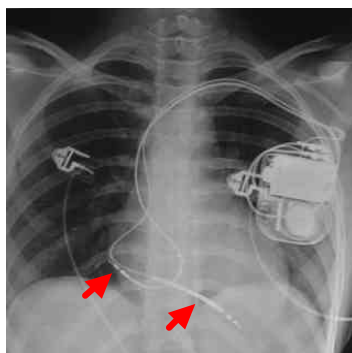
Batterie



Miniaturisierung gewährleistet adäquate Therapieoptionen im Kindesalter

2. Implantierbare Cardioverter-Defibrillatoren ICD

„Primäres Ziel der ICD-Therapie ist die Lebensverlängerung durch eine Verhinderung des plötzlichen Herztodes. Durch automatische Detektion und Terminierung von hämodynamisch nicht tolerierten ventrikulären Tachyarrhythmien soll der dadurch bedingte Herz-Kreislauf-Stillstand beendet werden.“



Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-Herz- und Kreislauforschung
Leitlinien zur Implantation von Defibrillatoren
Z Kardiol 89:126-135 (2000)



3. Implantierbare Event-Rekorder

Mit dem unter der Haut implantierten Eventrekorder können bis zu 13 Monate lang auch seltene Herzrhythmusstörungen bei Kindern aufgezeichnet werden.

